

Wiener Geistesblitze, Wissenschafts- und ForschungspreisträgerInnen 2011

Preise der Stadt Wien

Die Preise der Stadt Wien werden als Würdigung für das bisherige Lebenswerk verliehen, das die Bedeutung Wiens und Österreichs als Pflegestätten der Kunst, Wissenschaft und Volksbildung hervorhebt. Im Jahr 2011 wurden folgenden Persönlichkeiten Preise verliehen (Dotation: je 8 000 Euro):

Preis der Stadt Wien für Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ingrid Cella, Professorin für Neuere deutsche Literatur am Institut für Germanistik an der Universität Wien

Preis der Stadt Wien für Medizinische Wissenschaften

Univ.-Prof. Dr. Donscho Kerjaschki, Vorstand des Klinischen Instituts für Pathologie der Medizinischen Universität Wien

Preis der Stadt Wien für Natur- und Technikwissenschaften

Univ.-Prof. Dr. Giulio Superti-Furga, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Direktor des CeMM – Forschungszentrum für Molekulare Medizin GmbH

Preis der Stadt Wien für Volksbildung

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Taschner, Professor am Institut für Analysis und Technische Mathematik der Technischen Universität Wien, Initiator und Betreiber des Projektes „math.space“

Förderungspreise der Stadt Wien

Die Stadt Wien stiftet jährlich Förderungspreise in den Sparten Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik (Komposition) sowie für Wissenschaft und Volksbildung. Im Jahr 2011 ergingen Förderungspreise für Wissenschaft und Volksbildung an folgende junge WissenschaftlerInnen (Dotation: je 4 000 Euro):

Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Priv.-Doz. Mag. Dr. Elisabeth Scheibelhofer, M.A.

Medizinische Wissenschaften

Univ.-Prof. Dr. Florian Fitzal

Natur- und Technische Wissenschaften

Dr. Daniel Schramek

Univ.-Doz. Dr. Beatrix Hiesmayr

Univ.-Ass. DI Dr. Philip Walther

Volksbildung

Mag. Dr. Julia Danielczyk

Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die Wirtschaftsuniversität Wien

Die **WU Best Paper Awards** des Jubiläumsfonds für exzellente wirtschaftswissenschaftliche Publikationen in internationalen Top-Journals (Dotation: je 7 000 Euro) gingen 2011 an:

In der Kategorie „quantitativ-analytische oder formalwissenschaftliche Arbeiten“:

Dr. Hannelore de Silva / Univ.-Prof. Dr. Karl Sigmund et al., Social learning promotes institutions for governing the commons. In: Nature 466, 2010, pp 861–863

In der Kategorie „Arbeiten aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaft, Wirtschaftspädagogik“:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Harald Badinger / Dr. Peter Egger, Horizontal vs. Vertical Interdependence in Multinational Activity. In: Oxford Bulletin of Economics and Statistics 72 (6), 2010, pp 744–768

In der Kategorie „Arbeiten aus Fremdsprachlicher Wirtschaftskommunikation, Recht, Geisteswissenschaften, Soziologie, Wirtschaftsgeografie; interdisziplinäre Arbeiten“:

Univ.-Prof. Dr. Jesus Crespo Cuaresma / Univ.-Prof. Mag. Wolfgang Lutz M.A. / Ph.D. et al., Demography, Education and Democracy: Global Trends and the Case of Iran. In: Population and Development Review 36 (2), 2010, pp 253–281

Chemisch-Physikalische Gesellschaft

www.cpg.univie.ac.at

Loschmidt-Preise 2011

Dotation: je 1 500 Euro

Dr. Alexandra Nemeth, Exploring the potential of two-dimensional electronic spectroscopy, Dissertation

Dr. Wolfgang Lechner, Nucleation and Defect Interactions in Colloidal Suspensions, Dissertation

Theodor Körner Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst

www.theodorkoernerfonds.at

Theodor Körner Preise der Stadt Wien

Dotation: je 3 000 Euro

Theodor Körner Preis der Stadt Wien für Musik:

Margareta Ferek-Petric, take 7

Theodor Körner Preis der Stadt Wien für Literatur:

Vera Kaiser, Blasmusikpop oder Wie die Wissenschaft in die Berge kam

Theodor Körner Preis der Stadt Wien für Wissenschaft:

Mag. Angelique Leszczawski-Schwerk, Frauenbewegungen im österreichischen Galizien – Organisation, Netzwerke und Kultur polnischer, ukrainischer und jüdischer Frauen im Spannungsfeld der Jahre 1867–1918

Konservatorium Wien Privatuniversität

www.konservatorium-wien.ac.at

Förderungspreise für herausragende Abschlussarbeiten

Dotation: je 1 000 Euro

Penelope Veronica Cashman, MA, Finding the hidden musical elements in Heine's „musically-impossible“ texts: Johann Vesque von Püttlingen and his setting of Heinrich Heine's „Die Heimkehr“, Masterarbeit

Inge Gappmaier, BA, Tanz im öffentlichen Raum, Bachelorarbeit

Kuratorium zur Förderung der Wirtschaftsuniversität Wien

www.wu.ac.at/research/service

Talenta – Preise der Stadt Wien für hervorragende Diplom-/Bachelorarbeiten an der Wirtschaftsuniversität Wien

Dotation: je 800 Euro

Mag. Wolfgang Fichtinger, Renegotiation of Incomplete Contracts under Austrian Law

Stefan Hubner, BSc, Exchange Rate Volatility and its Impact on International Trade

Stefan Karkulik, LLB (WU), Dienstleistungskonzessionen als Instrumente modernen Verwaltungshandelns. Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten im europäischen und österreichischen Vergaberecht

Bernhard Reingruber, BSc, Die Eignung von Feedback-Informationen aus User Communities für die Prognose von Markterfolgen

Bernd Schicklgruber, BSc, An application of the adapted Fink Country Scoring Model on Portugal, Italy, Greece and Spain – country risk of the weaker Euro zone members and implications

Österreichische Gesellschaft für Angewandte Forschung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft

www.tourissimus.at

Tourismusforschungspreis „Tourissimus“

Dotation: 1 200 Euro

Jennifer Menzel, MA, Crowdsourcing – Neue Methode der Innovationsgenerierung in kleinen und mittleren Hotelbetrieben, Diplomarbeit

Österreichische Gesellschaft für Germanistik

www.oegg.org

Wendelin Schmidt-Dengler-Wissenschaftspreis 2011

Dotation: 2 000 Euro

Mag. Dr. Marcel Illetschko, Edition der Korrespondenz Alfred Kubin / Reinhard Piper (1907–1953), Dissertation

Wendelin Schmidt-Dengler-Förderpreis 2011

Dotation: 1 500 Euro

Dr. Laurent Dedryvère, Culture politique du nationalisme allemand en Autriche.
Les Associations de défense nationale et leurs almanachs Illustrés (1880–1918), Dissertation

Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (ÖGGG)

www.geriatrie-online.at

Wiener Preis für humanistische Altersforschung 2011

Dotation: 5 000 Euro

Univ.-Prof. Dr. Ulrike Schneider

Österreichischer Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung

www.stgf.at

Wiener Preis für Stadtgeschichtsforschung

Dotation: 5 000 Euro

Dr. Carla Meyer, Die Stadt als Thema. Nürnbergs Entdeckung in Texten um 1500, Dissertation

Technische Universität Wien

www.tuwien.ac.at

Preise der Stadt Wien für hervorragende Diplomarbeiten an der Technischen Universität Wien

Dotation: je 750 Euro

Dipl.-Ing. Matthias Czakler, Verknüpfte Metallnanopartikel für neue Hybridmaterialien

Dipl.-Ing. David Hehenberger, Einführung eines ERP-Systems in einem Klein- Mittel – Unternehmen – mit Planung, Auswahl und Implementation

Dipl.-Ing. Iris Jöchlinger, Regionalentwicklung im nordöstlichen Weinviertel: EU-Erweiterung und verbesserte Erreichbarkeit als Chancen für die Region

Dipl.-Ing. Tanja Mayerhofer, Breathing New Life into Models: An Interpreter-Based Approach for Executing UML Models. Neues Leben in Modellen: ein Interpreter-Ansatz für die Ausführung von UML-Modellen

Dipl.-Ing. Sebastian Nowak, Angewandte Oberflächenphysik

Dipl.-Ing. Benjamin Stangl, Interactive Virtual Spaces. Simulation von interaktiven virtuellen Räumen

Dipl.-Ing. Simon Zwieback, Extraktion von Latschen aus Luftbildern und Laserdaten

Universität für angewandte Kunst Wien

www.dieangewandte.at

Förderungspreise der Stadt Wien für ausgezeichnete DiplomantInnen der Universität für angewandte Kunst Wien

Dotation: je 2 000 Euro

Mag.art Sophie Zlatuska (Bühnengestaltung)

Mag.des.ind. Benjamin Cselley (Industrialdesign)

Universität Wien

international.univie.ac.at/de/portal/forschung/ausschreibungen/docawards

Doc.Awards – Preise der Stadt Wien für hervorragende Dissertationen an der Universität Wien

Dotation: je 1 500 Euro

Dr. Roland Hatzenpichler, Identification and characterization of novel ammonia-oxidizing archaea and bacteria

Dr. Klemens Kaps, Von der Zivilisierung der Peripherie. Wirtschaftliche Entwicklung, überregionale Verflechtung und Modernisierungsdiskurse im habsburgischen Galizien (1772–1914)

Mag. Dr. David Mayer, Trotzige Tropen – Kämpferische Klio. Zu marxistisch inspirierten Geschichtsdebatten in Lateinamerika in den „langen 60er-Jahren“ in transnationaler Perspektive

Mag. Dr. Daniela Pillgrab, Körper inszenieren nach Sozialistischem Realismus und Peking Oper. Mei Lanfang in der Sowjetunion

DI Dr. Niko Popitsch, Building Blocks for Semantic Data Organization on the Desktop

Mag. Dr. Marie-Luise Volgger, Das multilinguale Selbst im Fremdsprachenunterricht. Zur Mehrsprachigkeitsbewusstheit lebensweltlich mehrsprachiger FranzösischlernerInnen.

Mag. Dr. Michael Weiss, Stille Berühren Leere: Annäherungen an die rituelle Entwicklung der Trauerfähigkeit im japanischen Butô Tanz von Ohno Yoshito

Verein der FörderInnen der Modeschule der Stadt Wien

www.modeschulewien.at/web/verein.html

Anerkennungstipendien der Stadt Wien für erfolgreiche SchülerInnen und StudentInnen der Modeschule der Stadt Wien

Dotation: je 365 Euro

Stephanie Kneissl

Rebecca Janknecht

Ena Sakancic

Marie Steinacher

Verein Soja aus Österreich

www.soja-aus-oesterreich.at

Soja Forschungspreise 2011

Mag. Christine Scheffknecht, Vergleichende Analyse ausgewählter Primär- und Sekundärstoffe von unterschiedlicher Zuchtformen der Art *Glycine max L. (Merr.)*, Diplomarbeit (Dotation: 2 500 Euro)

Pia Euteneuer, MA, Untersuchung zum Zuckergehalt von Sojabohnen, Masterarbeit (Dotation: 2 000 Euro)

Mag. Ivana Opacak, Isoflavon-Analytik von Sojabohne mittels Ultra Performance Liquid Chromatography, Diplomarbeit (Dotation: 1 000 Euro)

Verein zur Förderung der Sozial- und wirtschaftshistorischen Studien

wirtschaftsgeschichte.univie.ac.at/home-institut/mitterauer-preis

Michael Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte in Wien – Förderungspreise

Mag. Dr. Bernhard Hachleitner, Das Wiener Praterstadion / Ernst Happel-Stadion. Bedeutungen, Politik, Architektur und urbane Relevanz, Dissertation (Dotation: 2 000 Euro)

Mag. Dr. Alexandra Kofler, Erzählte Identität(en)? Konstruktionen narrativer Identität in Selbsterzählungen über Liebe“, Dissertation (Dotation: Euro 2 000)

Viktor Frankl-Fonds der Stadt Wien zur Förderung einer sinnorientierten humanistischen Psychotherapie

www.wien.gv.at/kultur/abteilung/wissenschaftsfonds/frankl.html

Der Ehrenpreis des Fonds für das Jahr 2011 wurde **Univ.-Prof. Dr. Jürgen Habermas** in Würdigung und Auszeichnung seiner Arbeit zugesprochen.

Jürgen Habermas ist einer der weltweit meist rezipierten Philosophen und Soziologen der Gegenwart. Er wurde bekannt durch Arbeiten zur Sozialphilosophie mit diskurs-, handlungs- und rationalitätstheoretischen Beiträgen, mit denen er die Kritische Theorie auf einer neuen Basis weiterführte. Für Habermas bilden die Grundlage der Gesellschaft kommunikative Interaktionen in denen rationale Geltungsgründe erhoben und anerkannt werden. Wichtige bahnbrechende Publikationen, u. a. Strukturwandel der Öffentlichkeit. Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Kyoto-Preis, Holberg-Preis, Bruno Kreisky-Preis für sein „literarisches und publizistisches Gesamtwerk“.